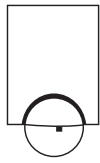


ARGUS 220 Timer

Gebrauchsanleitung



Art.-Nr. 5656..

English operating instructions

i You will find the English version of these operating instructions at: www.merten.com

Zubehör

- Montagewinkel (Art.-Nr. 56529.)
- Funkmodul für ARGUS 220 Bewegungsmelder (Art.-Nr. 565495)

Für Ihre Sicherheit

GEFAHR
Gefahr von schweren Sach- und Personenschäden, z. B. durch Brand oder elektrischen Schlag, aufgrund einer unsachgemäßen Elektroinstallation.

Eine sichere Elektroinstallation kann nur gewährleistet werden, wenn die handelnde Person nachweislich über Grundkenntnisse auf folgenden Gebieten verfügt:

- Anschluss an Installationsnetze
- Verbindung mehrerer Elektrogeräte
- Verlegung von Elektroleitungen
- Elektroinstallation im Außenbereich

Über diese Kenntnisse und Erfahrungen verfügen in der Regel nur ausgebildete Fachkräfte im Bereich der Elektro-Installationstechnik. Bei Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen oder Missachtung droht für Sie die persönliche Haftung bei Sach- und Personenschäden

ARGUS kennen lernen

Der ARGUS 220 Timer (nachfolgend **ARGUS** genannt) registriert bewegte Wärmequellen, z. B. Personen, innerhalb seiner Reichweite und schaltet beim Erkennen einer Bewegung angeschlossenen Verbraucher. Dies können sein:

- ohmsche Lasten (z. B. 230 V-Glüh- und Halogenlampen)
 - induktive Lasten (z. B. Niedervolt-Halogen-Lampen mit induktivem Trafo)
 - kapazitive Lasten (z. B. elektronische Trafos)
- Zusätzlich ist er mit einer Dämmerungsschaltuhr ausgerüstet, die es ermöglicht, angeschlossene Verbraucher auch bei Erreichen einer einstellbaren Dämmerungsschwelle oder zu einstellbaren Zeiten ein- bzw. auszuschalten.

Eine 220°-Flächenüberwachung für größere Hausfronten und Bereiche des Hauses (max. Reichweite 16 m) ist kombiniert mit einer 360°-Nahschutzzone mit einem Radius von ca. 4 m. Die Bedienelemente zur Einstellung der Helligkeitsschwelle, Schaltdauer und Empfindlichkeit befinden sich geschützt unter der Abdeckplatte.

Der ARGUS kann sowohl an die Wand als auch an die Decke montiert werden oder mit dem als Zubehör erhältlichen Montagewinkel (Art.-Nr. MTN5652..) an Ecken oder ortsfesten Rohren.

Die integrierte Funktionsanzeige leuchtet bei einer erkannten Bewegung auf und vereinfacht Ihnen so das Ausrichten am Montageort.

Durch den horizontal, vertikal und axial verstellbaren Sensorkopf können Sie den Erfassungsbereich optimal an die örtlichen Gegebenheiten anpassen. Zusätzlich können Sie unerwünschte Zonen oder Störquellen (wie z. B. Bäume) durch die mitgelieferten Segmente aus dem Erfassungsbereich ausblenden.

Das Gerät ist mit einem Lichtfühler ausgestattet, dessen Helligkeitsschwelle Sie von ca. 3 bis 1000 Lux einstellen können.

Wenn Sie den ARGUS zusätzlich mit einem Funkmodul für ARGUS 220 Bewegungsmelder (Art.-Nr. 565495) ausrüsten, können Sie mehrere ARGUS 220 Connect oder ARGUS 220 Timer drahtlos vernetzen. Eine erkannte Bewegung wird über das Funkmodul an alle angelegten Bewegungsmelder oder Empfänger gesendet, diese schalten dann ihre angeschlossenen Verbraucher ebenfalls ein.

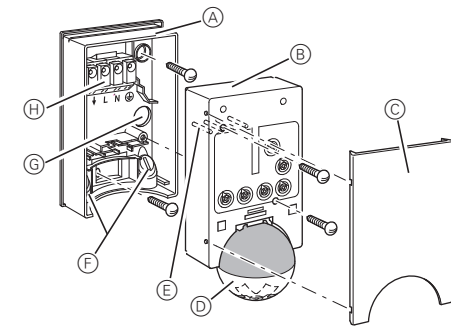
ARGUS im Zusammenspiel mit Alarmanlagen

i Bewegungs-/Präsenzmelder sind nicht als Komponente einer Alarmanlage im Sinne des Verbandes der Sachversicherer (VdS) geeignet.

i Bewegungs-/Präsenzmelder können Fehlalarme auslösen, wenn der Montageort ungünstig gewählt wurde.

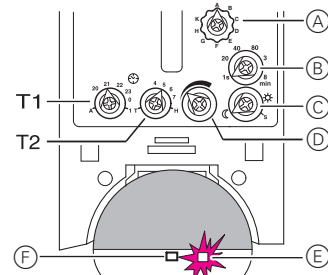
Bewegungs-/Präsenzmelder schalten, sobald sie eine sich bewegende Wärmequelle wahrnehmen. Dabei kann es sich um Menschen handeln, aber auch um Tiere, Bäume, Autos oder Temperaturdifferenzen in Fenstern. Um Fehlalarme zu vermeiden, ist der Montageort so zu wählen, dass unerwünscht auslösende Wärmequellen nicht erfasst werden können (siehe Abschnitt „Montageort auswählen“).

Anschlüsse, Anzeigen und Bedienelemente



- (A) Wandanschlusskasten
- (B) Oberteil
- (C) Abdeckplatte
- (D) Sensorkopf
- (E) Kontaktstifte
- (F) Leitungsdurchführung für Anschlussleitung von unten
- (G) Leitungsdurchführung für Anschlussleitung von hinten
- (H) Klemmblock für Anschlussleitung und Aufnahme der Kontaktstifte

Die Bedienelemente des ARGUS befinden sich geschützt unter der Abdeckplatte. Anhand der Pfeilstellung können Sie die eingestellten Werte an den Reglern ablesen.



- (A) Einstellregler für Funkbetrieb
 - (B) Regler für Schaltdauer
 - (C) Regler für Helligkeitsschwelle
 - (D) Funktionsanzeige (leuchtet bei jeder erkannten Bewegung)
 - (E) Helligkeitssensor (darf nicht abgedeckt werden)
 - (F) Regler für Empfindlichkeit
- T1** Timer-Funktion zur Einstellung der Schaltzeit
T2 Timer-Funktion zur Einstellung der Schaltzeit

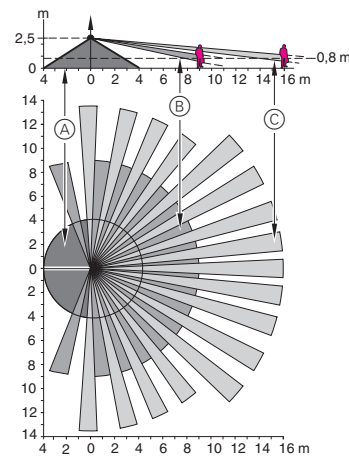
Montageort auswählen

Erklärung der verwendeten Symbole

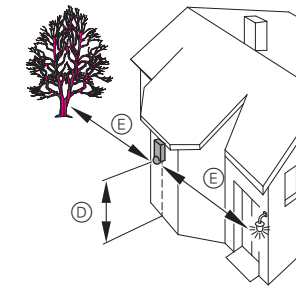
- Richtig
- Nicht optimal
- Falsch

Bei der Wahl des richtigen Montageortes sollten Sie zahlreiche Gesichtspunkte beachten, damit der Bewegungsmelder optimal arbeitet.

i In der nachfolgenden Abbildung finden Sie die Reichweiten des ARGUS bei durchschnittlichen Temperaturverhältnisse und einer Montagehöhe von 2,50 m. Die Reichweite eines Bewegungsmelders kann bei wechselnden Temperaturen stark schwanken.

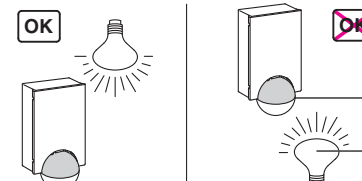


- Innere Sicherheitszone (A):** Erfassungswinkel 360° in einem Radius von ca. 4 m.
- Mittlere Sicherheitszone (B):** Erfassungswinkel 220° bei einem Erfassungsbereich von ca. 9 m x 18 m.
- Äußere Sicherheitszone (C):** Erfassungswinkel 220° bei einem Erfassungsbereich von ca. 16 m x 28 m.



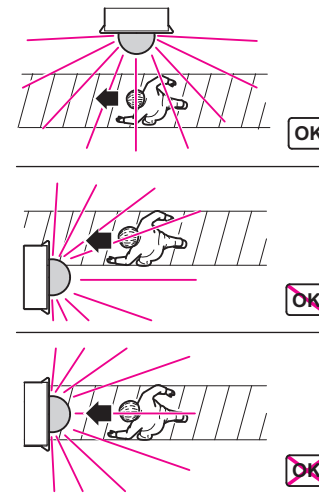
Montagehöhe (D): 2 - 3 m. Wir empfehlen für die optimale Überwachung eine Höhe von 2,5 m auf festem und ebenem Untergrund.

Mindestabstand (E) zu optischen Störquellen: 5 m. Verwenden Sie ggf. die mitgelieferten Segmente zur Abschattung.

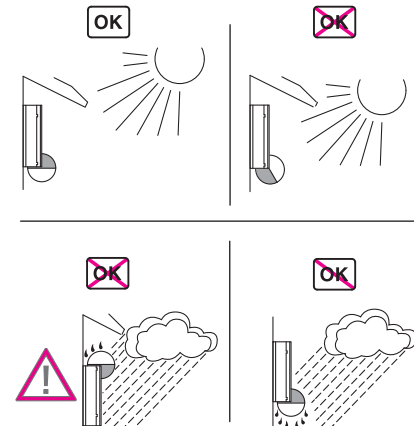


Mindestabstand (F) zwischen Leuchte und Bewegungsmelder: 5 m. Sollte der Abstand nicht realisierbar sein, können Sie die mitgelieferten Segmente verwenden, um die Lichtquelle aus dem Erfassungsbereich „auszublenden“.

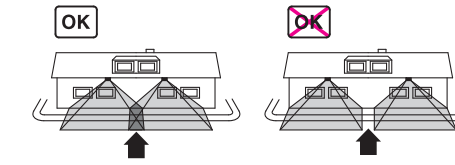
Montieren Sie den Bewegungsmelder, wenn möglich, seitlich zur Gehrichtung.



Damit das Einschalten des angeschlossenen Verbrauchers durch Umwelteinflüsse vermieden wird, sollten Sie den ARGUS so montieren, dass er vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Beispielsweise kann ein Regentropfen, der über die Linse läuft, den Bewegungsmelder einschalten.

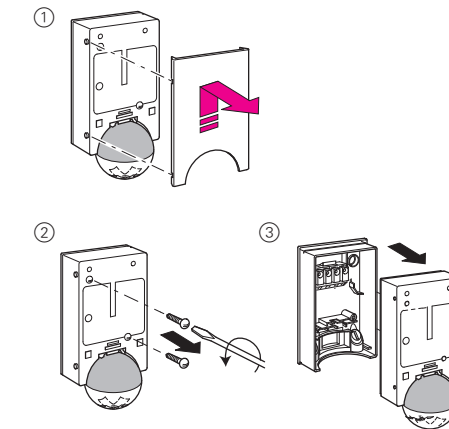


Wenn Sie mehrere Bewegungsmelder anbringen, dann montieren Sie sie so, dass sich die Erfassungsbereiche der einzelnen Bewegungsmelder überschneiden.

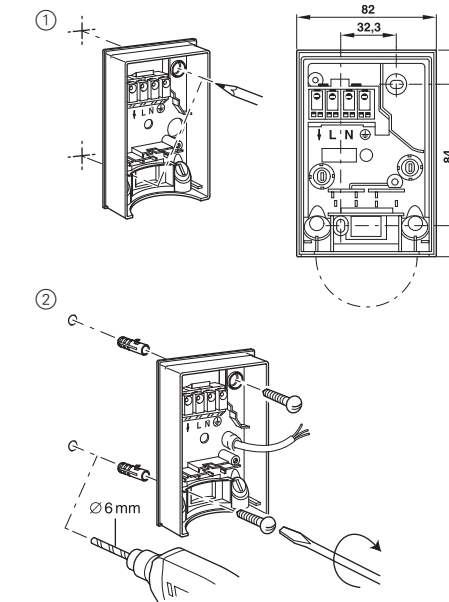


ARGUS montieren

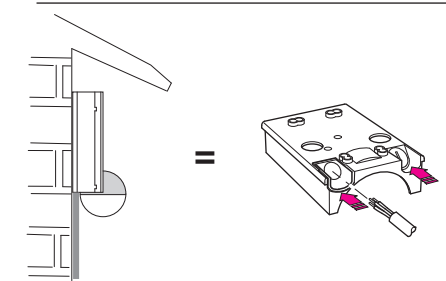
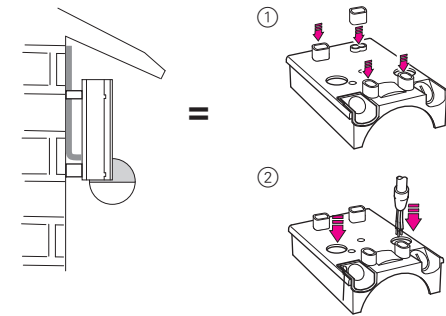
ARGUS-Oberteil demontieren



ARGUS an die Wand montieren



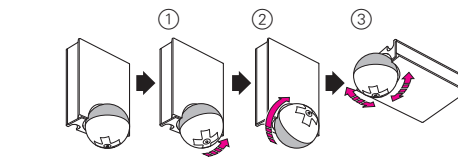
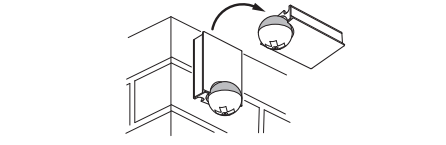
Anschlussleitung zuführen



ARGUS an die Decke montieren

Um den ARGUS an die Decke zu montieren, müssen Sie den Sensorkopf drehen. Wechseln Sie beim Erreichen der Endanschläge die Drehrichtung.

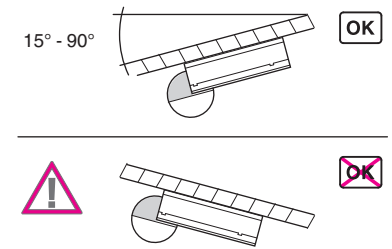
- 1 Sensorkopf bis zum Anschlag nach oben drehen.
- 2 Sensorkopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
- 3 Sensorkopf ausrichten.



VORSICHT
Bei falscher Montage kann Kondenswasser das Gerät beschädigen.

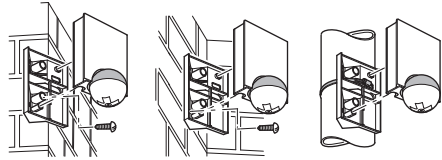
Montieren Sie das Gerät bei geneigten Decken so, dass die Kugel nach unten zeigt, und immer in einem Neigungswinkel von 15° - 90°. Bei nach unten zeigender Kugel kann eventuelles Kondenswasser ablaufen.

i Bei einem Montagewinkel anders als 15° - 90° ist die Schutzart IP 55 nicht mehr gegeben.



ARGUS an Ecken und ortsfesten Rohren montieren

Mit dem Montagewinkel (Art.-Nr. MTN5652..) können Sie den ARGUS an Innen-/Außencken oder an ortsfesten Rohren montieren. Die Anschlussleitung können Sie von hinten durch den Montagewinkel an das Gerät herführen.

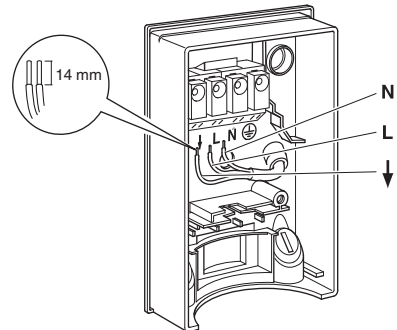


ARGUS anschließen

VORSICHT
Das Gerät kann beschädigt werden. Betrieb nur mit sinusförmigen Netzspannungen möglich. Phasenanschnittdimmer oder Wechselrichter mit rechteckigem oder trapezförmigen Spannungsverlauf schädigen das Gerät.

Sichern Sie den ARGUS über einen 16 A-Leitungsschutzschalter ab.

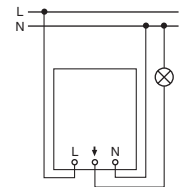
Beim Schalten von induktiven Lasten wie z. B. Transformatoren, Relais, Schützen oder Leuchtstofflampen entstehen Spannungsspitzen, die zum Wiedereinschalten führen können („Dauerlichteffekt“). Schalten Sie an der induktiven Last einen Kondensator parallel, um diese Spannungsspitzen zu verringern.



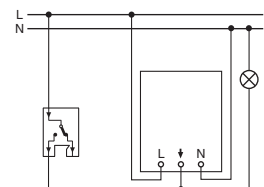
Eine Durchverdrahtung zu anderen Verbrauchern ist zulässig

Mögliche Installationsarten

- ARGUS ständig am Netz
ARGUS überwacht ständig seinen Bereich

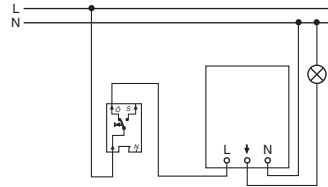


- ARGUS kombiniert mit Wechselschalter
Je nach Schalterstellung ergibt sich Dauerlicht- oder Automatikbetrieb



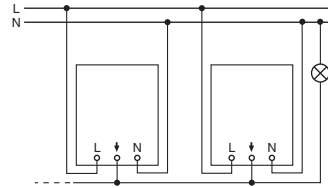
- ARGUS kombiniert mit Öffner

ARGUS ist ständig betriebsbereit. Durch Tastendruck (kurzzeitige Spannungsunterbrechung 2-3 Sekunden) schalten Sie den ARGUS für die eingestellte Zeit ein. Jede weitere Bewegung verlängert die Schaltdauer.



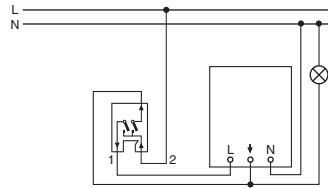
- ARGUS parallel

Mehrere ARGUS können eine Lampengruppe schalten, wenn die maximale Schaltleistung eines Gerätes nicht überschritten wird. Dazu müssen Sie die Empfindlichkeit der Geräte reduzieren. Die Bildung größerer Gerätegruppen mit mehr als vier ARGUS ist technisch und funktionell ungünstig.



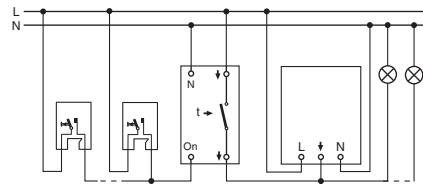
- ARGUS kombiniert mit Serienschalter

Je nach Schalterstellung ergibt sich Hand-, Automatikbetrieb oder „AUS“. In Stellung 1 wird die Leuchte über den ARGUS (Automatik) und in Stellung 2 dauernd (Hand) eingeschaltet.

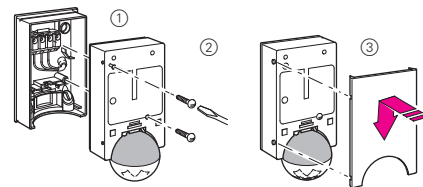


- ARGUS parallel mit Treppenlichtautomat

Entweder schaltet der ARGUS oder der Treppenlichtautomat für bestimmte Zeit die Leuchten ein.



ARGUS-Oberteil montieren



Nun können den ARGUS in Betrieb nehmen.

ARGUS in Betrieb nehmen

- Versorgungsspannung zuschalten.

Der Verbraucher wird für ca. 10 s bzw. die eingestellte Zeit eingeschaltet. Die Funktionsanzeige leuchtet ca. 10 s lang.

Funktionstest durchführen

Der Helligkeitssensor darf nicht abgedeckt sein.

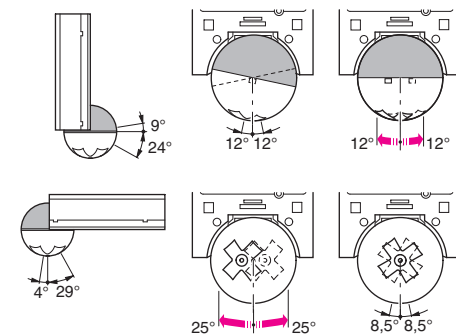
- Schaltdauer auf 1 s einstellen (Linksanschlag).
- Helligkeitsschwelle auf Tagbetrieb stellen (Rechtsanschlag).
- Empfindlichkeitsregler auf maximal stellen (Rechtsanschlag).
- Führen Sie Gehproben durch, um die Funktionalität des ARGUS und der angeschlossenen Verbraucher zu testen.

Die Funktionsanzeige leuchtet bei jeder erkannten Bewegung auf.

ARGUS einstellen

VORSICHT
Das Gerät kann beschädigt werden. Drehen Sie den Sensorkopf nur bis zum Anschlag, nicht darüber hinaus. Um einen Winkel „über“ dem Anschlag zu erreichen, wechseln Sie die Drehrichtung.

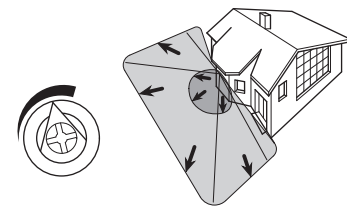
- Den Sensorkopf auf den zu überwachenden Bereich ausrichten.



- Vom Rand her in den Erfassungsbereich gehen, um zu überprüfen, ob der ARGUS den Verbraucher und die Funktionsanzeige wie gewünscht schaltet.

Empfindlichkeit einstellen

Hierüber können Sie stufenlos einstellen, bis zu welcher Entfernung der ARGUS Bewegungen erkennen kann (bis max. 16 m).



Helligkeitsschwelle einstellen

Hier stellen Sie stufenlos ein, ab welcher Umgebungshelligkeit der ARGUS Bewegungen erkennen und ein Schalten auslösen soll.

- Mondsymbol (Nachtbetrieb): ARGUS erkennt nur bei Dunkelheit (bis ca. 3 Lux) Bewegungen.
- Sonnensymbol (Tag- und Nachtbetrieb): ARGUS erkennt Bewegungen bis ca. 1000 Lux.



Schaltdauer einstellen

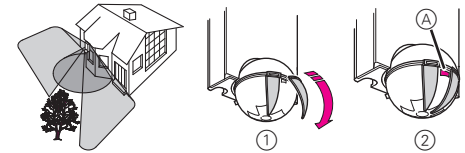
Hierüber können Sie einstellen, wie lange der an den ARGUS angeschlossene Verbraucher eingeschaltet sein soll. Bei Erkennen einer Bewegung wird der Verbraucher eingeschaltet und leuchtet so lange, bis die eingestellte Zeit verstrichen ist. Jede registrierte Bewegung startet die Schaltdauer neu.



Der ARGUS ignoriert nach dem Einschalten des Verbrauchers den Dämmerungsschalter. Wenn der Bewegungsmelder nicht mehr ausschaltet, dann liegt die Ursache wahrscheinlich darin, dass der ARGUS ständig neue Bewegungen erfasst und so die Schaltdauer immer wieder neu startet.

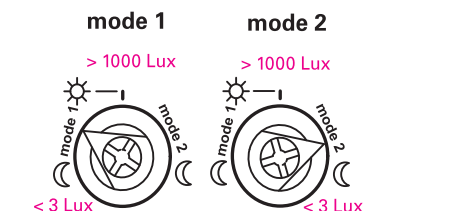
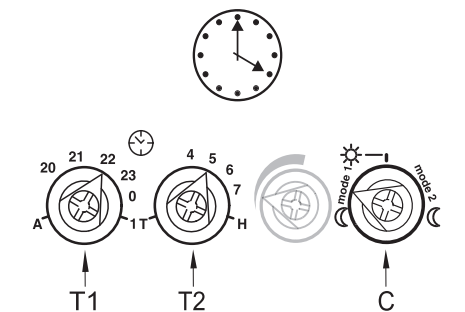
Einzelne Bereiche ausblenden

Durch die vier mitgelieferten Segmente können Sie unerwünschte Zonen und Störquellen aus dem Erfassungsbereich ausblenden.



Achten Sie darauf, dass der Helligkeitssensor nicht verdeckt wird, da sich sonst die Lichtempfindlichkeit reduziert.

Timer-Funktion einstellen



Mit den Drehschaltern T1 und T2 stellen Sie die Zeiten ein, in denen sich der ARGUS anders als ein reiner Bewegungsmelder verhalten soll. Außerhalb der eingestellten Zeiten reagiert der ARGUS wie gewohnt als Bewegungsmelder.

Stellen Sie mit dem Drehschalter C die Helligkeitsschwelle ein, ab welcher der ARGUS Bewegung erkennen soll; Drehen Sie ihn entweder nach links (mode 1) oder nach rechts (mode 2).

Der ARGUS soll nur bei erkannten Bewegungen einschalten.

- Drehschalter T1 auf Position A stellen.
- Drehschalter C auf „mode 1“ stellen.

Der ARGUS soll zu bestimmten Zeiten auch ohne Bewegung einschalten.

Beispiel 1: Das Licht soll von der Dämmerung bis 22 Uhr immer an sein. Das Licht soll ab 5 Uhr bis Tagesanbruch immer an sein. Zwischen 22 Uhr und 5 Uhr soll der ARGUS bei Bewegungen einschalten.

- Drehschalter T1 auf „22“ stellen.
- Drehschalter T2 auf „5“ stellen.
- Drehschalter C auf „mode 1“ stellen.

Beispiel 2: Das Licht soll von der Dämmerung bis 22 Uhr immer an sein, danach jedoch bis Tagesanbruch nur bei Bewegungen einschalten (Halbautomatik).

- Drehschalter T1 auf „22“ stellen.
- Drehschalter T2 auf „H“ stellen.
- Drehschalter C auf „mode 1“ stellen.

Der ARGUS soll zu bestimmten Zeiten nicht bei Bewegung einschalten.

Beispiel 3: Das Licht soll von der Dämmerung bis 22 Uhr immer aus sein. Das Licht soll ab 5 Uhr bis Tagesanbruch immer aus sein. Zwischen 22 Uhr und 5 Uhr soll der ARGUS bei Bewegungen einschalten.

- Drehschalter T1 auf „22“ stellen.
- Drehschalter T2 auf „5“ stellen.
- Drehschalter C auf „mode 2“ stellen.

Beispiel 4: Das Licht soll von der Dämmerung bis 22 Uhr immer aus sein, danach jedoch bis Tagesanbruch bei Bewegungen einschalten (Halbautomatik).

- Drehschalter T1 auf „22“ stellen.
- Drehschalter T2 auf „H“ stellen.
- Drehschalter C auf „mode 2“ stellen.

Um die Tageszeit zu ermitteln, ignoriert der ARGUS in der ersten Nacht die eingestellte Timerfunktion und schaltet ausschließlich bei Bewegungen. Nach einem längeren Ausfall der Versorgungsspannung ermittelt er erneut die Tageszeit, und zwar anhand des Sonnenaufgangs und Sonnenuntergangs. Die tatsächliche Tageszeit kann je nach Ort geringfügig von der ermittelten Tageszeit abweichen. Verstellen Sie in diesem Fall die Drehschalter T1 und T2 um die festgestellte Abweichung.

Ortszeit-Abweichung berechnen

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, um wie viele Minuten Ihre Ortszeit von der amtlichen Uhrzeit (mitteleuropäische Zeit MEZ) abweicht. Mit dieser Abweichung müssen Sie Ihre gewünschte Ein- bzw. Ausschaltzeit korrigieren, wenn Sie die Timerfunktion nutzen möchten.

Beispiel:

die Dämmerungszeitschaltuhr soll um 21:00 Uhr ausschalten. Wenn Sie in Warschau wohnen, Stellen Sie am Einsteller 21:24 Uhr ein; für Aachen 20:24 Uhr, usw.

Stadt	Längengrad (ca.)	Abweichung
Warschau	21° Ost	+24 min.
Budapest	19° Ost	+16 min.
Wien	16° 30' Ost	+6 min.
Goerlitz	15° Ost	0 min.
Berlin	13° 30' Ost	-6 min.
München	11° 30' Ost	-14 min.
Schwerin	11° 30' Ost	-14 min.
Hamburg	10° Ost	-20 min.
Frankfurt/Main	7° 45' Ost	-29 min.
Aachen	6° Ost	-36 min.
Amsterdam	5° Ost	-40 min.
Brüssel	4° 20' Ost	-43 min.
Paris	2° 20' Ost	-50 min.
Madrid	3° 35' West	-74 min.

Hinweis: Beim Betrieb der Dämmerungszeitschaltuhr in Ländern mit anderer Zeit als der MEZ müssen Sie die Abweichung von Ihrem Standort zur jeweiligen Zonenzeit selbst bestimmen.

Faustregel: 1Längengrad Unterschied entspricht 4 Minuten Abweichung.

Technische Daten

Nennspannung:	AC 230 V ±10%, 50 Hz
Sicherung:	Der ARGUS ist über einen 16 A-Leitungsschutzschalter abzuschern.
Max. Schaltstrom:	16 A, AC 230 V, cosφ = 1
Nennleistung	
Glühlampen:	AC 230 V, max. 2000 W
Halogenlampen:	AC 230 V, max. 1200 W
Leuchtstofflampen:	AC 230 V, max. 1200 W, unkom-pensiert
Kapazitive Last:	35 µF
Trafolast:	max. 600 VA
Eigenverbrauch:	< 1 W
Anschlussklemmen:	für 2x1,5 mm ² oder 2x2,5 mm ² starre Leiter, Abisolierlänge 14 mm
Außendurchmesser einer Leitung:	max. 14,5 mm
Erfassungswinkel:	220°
Reichweite:	max. 16 m
Anzahl der Ebenen:	7
Anzahl der Zonen:	112 mit 448 Schaltsegmenten
Mindestanbauhöhe:	1,7 m
Empfohlene Anbauhöhe:	2,5 m
Empfindlichkeit:	stufenlos einstellbar
Lichtfühler:	stufenlos von außen einstellbar, von ca. 3 Lux bis ca. 1000 Lux
Schaltdauer:	in 6 Stufen von außen einstellbar, von ca. 1 s bis ca. 8 min.

Wandmontage:	9° auf, 24° ab, 12° rechts/links, ±12° axial
Deckenmontage:	4° auf, 29° ab, 25° rechts/links, ±8,5° axial
Schutzart:	IP 55 bei einem Neigungswinkel von 15° bis 90°
EG-Richtlinien:	Niederspannungs-Richtlinie 2006/95/EG EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Schneider Electric GmbH c/o Merten

Gothaer Straße 29, 40880 Ratingen

www.merten.de

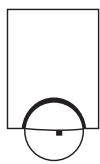
www.merten-austria.at

Kundenbetreuung:

Telefon: +49 2102 - 404 6000

ARGUS 220 Timer

Operating instructions



Art. no. 5656..

The integrated functional display lights up when movement is detected and thus simplifies the alignment of the device at the installation site.

The area of detection can be adapted to the local conditions due to the horizontally, vertically and axially adjustable sensor head. You can also block unwanted zones or sources of interference (e.g. trees) from the area of detection using the masking segments provided.

The device is fitted with a light sensor whose brightness threshold can be set between approx. 3 and 1000 lux.

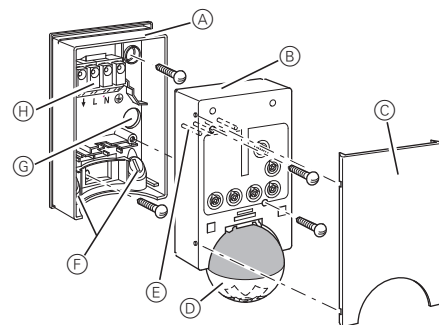
If you additionally equip the ARGUS with an ARGUS 220 movement detector radio module (565495), you can connect several ARGUS 220 Connect or ARGUS 220 Timer devices wirelessly. When one of the movement detectors registers a movement, it transmits to all taught-in movement detectors or receivers via the radio module; they then also switch on their connected loads.

Using ARGUS with alarm systems

- Movement/presence detectors are not suitable for use as components of an alarm system.
- Movement/presence detectors can trigger false alarms if the installation site has been chosen unfavourably.

Movement/presence detectors switch on as soon as they detect a moving heat source. This can be a person, but also animals, trees, cars or differences in temperature in windows. In order to avoid false alarms, the chosen installation site should be such that undesired heat sources cannot be detected (see section „Selecting the installation site“).

Connections, displays and operating elements



- (A) Wall connection box
- (B) Top section
- (C) Cover plate
- (D) Sensor head
- (E) Contact pins
- (F) Cable routing for connecting cable from underneath
- (G) Cable routing for connecting cable from behind
- (H) Terminal block for the connecting cable and for locating the contact pins

Accessories

- Mounting bracket (Art. no. 56529.)
- Radio module for ARGUS 220 movement detector (Art. no. 565495)

For your safety

DANGER
Risk of serious damage to property and personal injury, e.g. from fire or electric shock, due to incorrect electrical installation.

Safe electrical installation can only be ensured if the person in question can prove basic knowledge in the following areas:

- Connecting to installation networks
- Connecting several electrical devices
- Laying electric cables
- Outdoor electrical installation

These skills and experience are normally only possessed by skilled professionals who are trained in the field of electrical installation technology. If these minimum requirements are not met or are disregarded in any way, you will be solely liable for any damage to property or personal injury.

ARGUS introduction

The ARGUS 220 Timer (hereafter called ARGUS) is an electronic movement detector for inside and outside use. It registers moving sources of heat within its range, e.g. people, and switches the loads connected whenever it detects a movement. This could include:

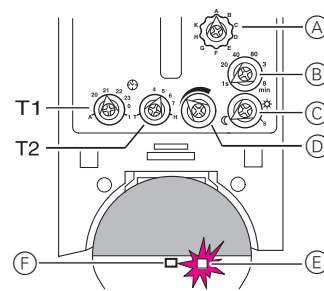
- ohmic loads (e.g. 230 V incandescent and halogen lamps)
- inductive loads (e.g. low-voltage halogen lamps with inductive transformer)
- capacitive loads (e.g. electronic transformers)

In addition, it is fitted with a light-sensitive time switch which enables it to switch connected loads on and off when an adjustable twilight threshold has been reached, or at particular times which can also be set.

Surface monitoring of 220° for larger house fronts and areas of the house (max. range of 16 m) is combined with a 360° short-range zone with a radius of approx. 4 m. The operating elements for setting the brightness threshold, switching duration and sensitivity are located under the cover plate for protection.

The ARGUS can be mounted on the wall or ceiling and also on to corners or fixed pipes with the mounting bracket (art. no. 5652 ..) which is available as an accessory.

The ARGUS operating elements are protected under the cover plate. The arrow's position on the controllers shows you the set values.



- (A) ARGUS settings controller: Radio operation
- (B) Switching duration controller
- (C) Brightness threshold controller
- (D) Functional display (lights up each time movement is detected)
- (E) Brightness sensor (must not be covered)
- (F) Sensitivity controller

T1 Timer function for setting the switching time in the evening (e.g. 23:00 hours)

T2 Timer function for setting the switching time in the evening (e.g. 05:00 hours)

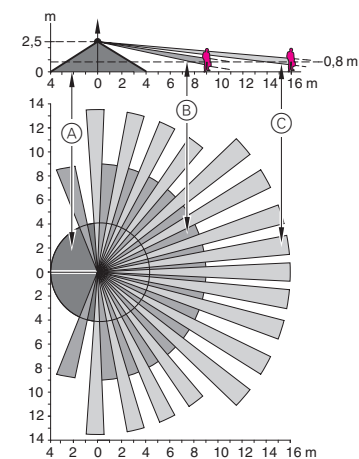
Selecting the installation site

Explanation of the symbols used

- Correct
- Not optimal
- Incorrect

When selecting a suitable installation site, you should take a number of factors into account so that the movement detector operates optimally.

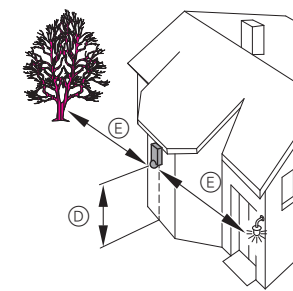
The following figure shows the ranges of the ARGUS at average temperature conditions and a mounting height of 2.5 m. The range of a movement detector can vary greatly depending on the temperature.



Inner security zone (A): Angle of detection 360° over a radius of approx. 4 m.

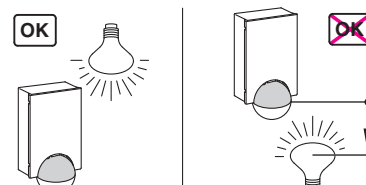
Middle security zone (B): Angle of detection 220° with an area of detection of approx. 9 m x 18 m.

Outer security zone (C): Angle of detection 220° with an area of detection of approx. 16 m x 28 m.



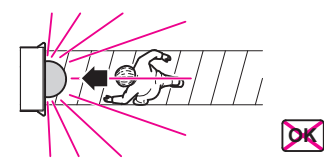
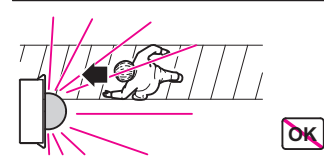
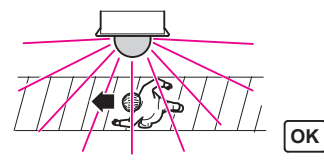
Mounting height (D): 2-3 m. For optimum monitoring, we recommend a height of 2.5 m on a solid and even base.

Minimum distance (E) to sources of optical interference: 5 m If necessary, use the segments supplied to shade the device.

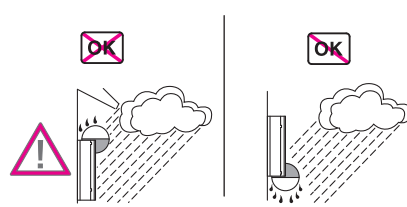
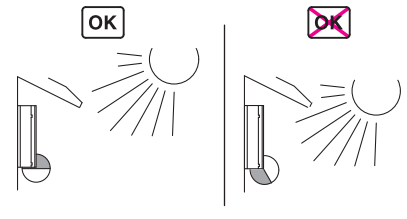


Minimum distance (E) between luminaire and movement detector: 5 m. If this distance cannot be achieved, you can use the segments provided to "mask" the light source from the area of detection.

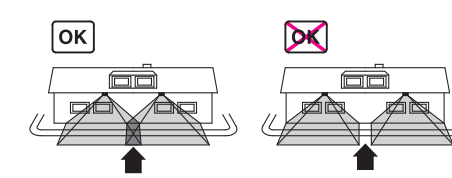
If possible, install the movement detector sideways to the direction of movement.



To avoid the connected load being switched on due to environmental influences, the ARGUS should be installed so that it is protected against rain and direct sunlight. A raindrop running over the lens, for example, can activate the movement detector.

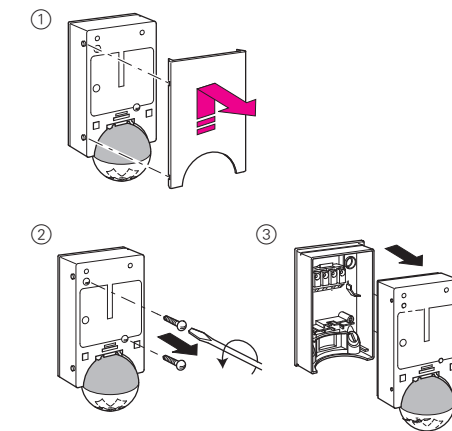


If you wish to attach several movement detectors, install them so that the detection areas of the individual movement detectors intersect each other.

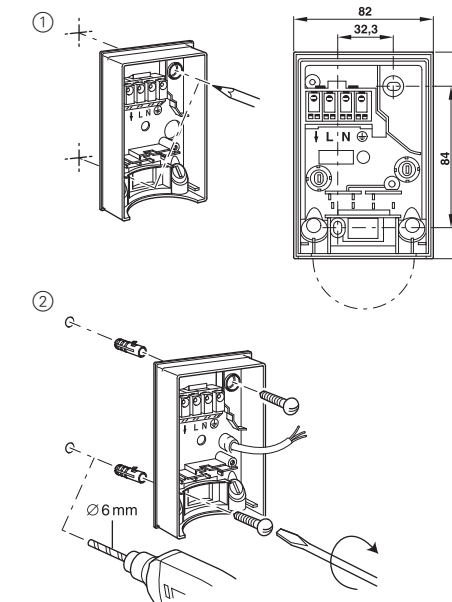


ARGUS installation

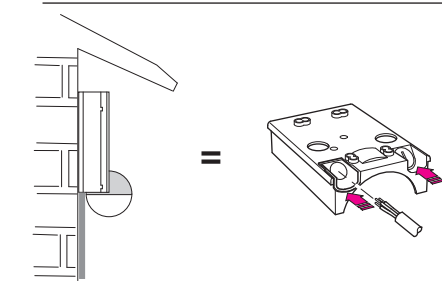
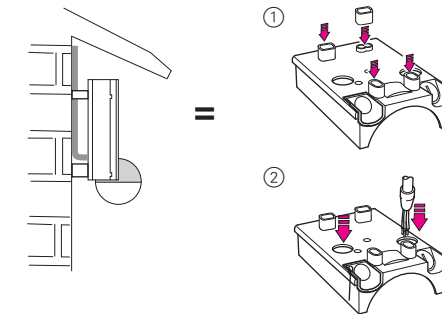
Dismantlement of the top section of the ARGUS



Installing the ARGUS to the wall



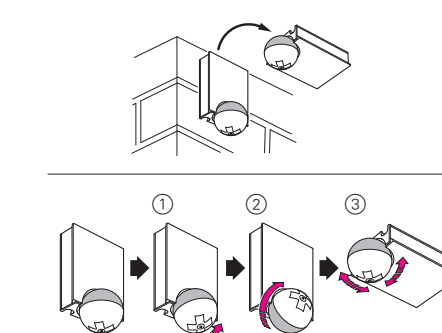
Feeding in the connecting cable



Installing the ARGUS on the ceiling

In order to install the ARGUS on the ceiling, you must rotate the sensor head. Change the direction of rotation once you have reached the end stops.

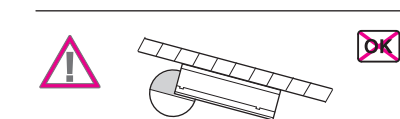
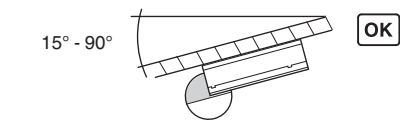
- 1 Turn the sensor head upwards as far as it will go.
- 2 Turn the sensor head clockwise as far as it will go.
- 3 Align the sensor head.



CAUTION
If not installed correctly, the device can be damaged by condensation.

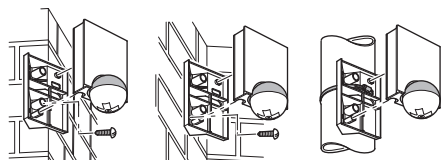
In the case of sloping ceilings, install the device so that spherical head is pointing down and always at an angle of 15° - 90°. When the spherical head points downwards, any water from condensation could run down the device.

Type of protection IP 55 cannot be guaranteed if the mounting bracket is not 15° - 90°.



Installing the ARGUS on corners and fixed pipes

You can attach the ARGUS to inner/outer corners or fixed pipes using the mounting bracket (art. no. 5652...). You can feed the connecting cable to the device from behind through the mounting bracket.



Connecting the ARGUS

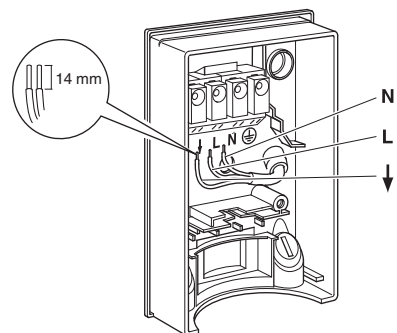
CAUTION

The device can become damaged.

Operation only possible with sinusoidal mains voltages. Phase control dimmers or inverters with square-wave or trapezoidal voltage curves will damage the device.

Protect ARGUS using a 16 A circuit breaker.

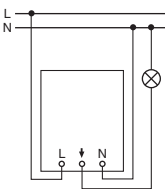
When switching inductive loads such as transformers, relays, contactors or fluorescent lamps, spikes occur which could lead to the load being switched on again ("maintained light effect"). Connect a capacitor in parallel to the inductive load to reduce these spikes.



"Through-wiring" to other loads is permitted.

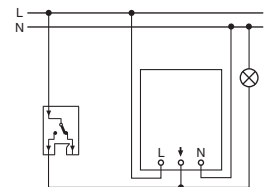
Installation options

- ARGUS permanently connected to the mains
ARGUS constantly monitors its area



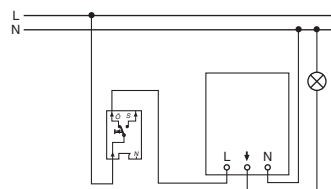
- ARGUS combined with two-way switch

Depending on the switch position, either maintained light or automatic mode



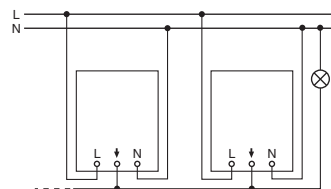
- ARGUS combined with break contact

The ARGUS is always ready for operation. By pressing the push-button (the power is briefly disconnected for 2-3 seconds), the ARGUS is switched on for the set period. Every further movement increases the switching duration.



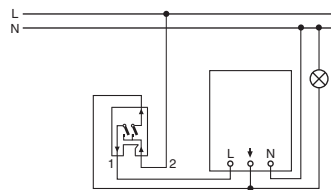
- ARGUS connected in parallel

Several ARGUS devices working together can switch a lamp group when the maximum switching capacity of one device is not exceeded. To do this, you must reduce the sensitivity of the devices. For technical and functional reasons, we do not advise using more than four ARGUS devices in one group.



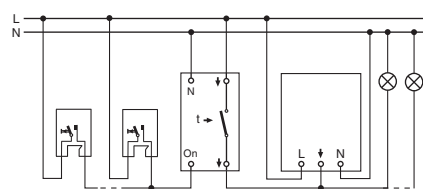
- ARGUS combined with two-circuit switch

Depending on the switch position, either manual, automatic mode or "OFF" results. In position 1, the luminaire is switched on by ARGUS (automatic) and in position 2, it is switched on permanently (manual).

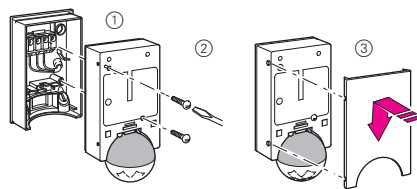


- ARGUS parallel to staircase timer

Either ARGUS or the staircase timer switches the lights on for a certain period.



Installation of the top section of the ARGUS



The ARGUS can now be put into operation.

Putting ARGUS into operation

- Connect the supply voltage.

The load is switched on for approx. 10 s or for the set period. The functional display lights up for approx. 10 s.

Conducting a functional test

The brightness sensor must not be covered up.

- Set the switching duration to 1 second (left stop).
- Set the brightness threshold to daytime operation (right stop).
- Set the sensitivity controller to maximum (right stop).
- Test the functionality of ARGUS and the loads connected to it by walking to and fro in the detection area.

The functional display lights up each time movement is detected.

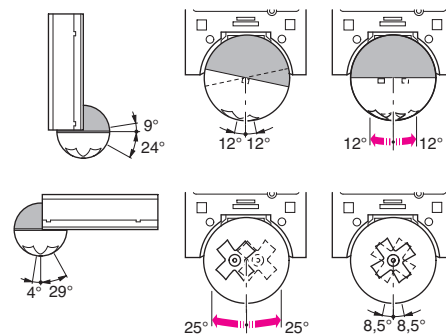
Setting ARGUS



CAUTION
The device could become damaged.

The sensor head should only be rotated until it reaches the stop and no further. To achieve an angle "above" the stop, change the direction of rotation.

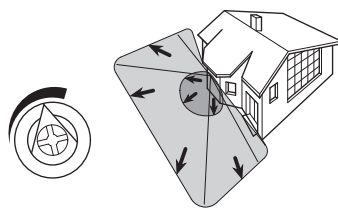
- Align the sensor head in the direction of the area that is to be monitored.



- From its edge step into the area of detection to see whether the ARGUS switches the load and the functional display as required.

Setting the sensitivity

Here you can infinitely set the distance up to which ARGUS detects movements (any distance up to max. 16 m).



Setting the brightness threshold

Here you can infinitely set the ambient brightness level at which the ARGUS detects movements and triggers a switching procedure.

- Moon symbol (night operation): The ARGUS will only detect movements during the hours of darkness (approx. 3 lux).
- Sun symbol (day and night operation): The ARGUS detects movements up to approx. 1000 lux.



Setting the switching duration

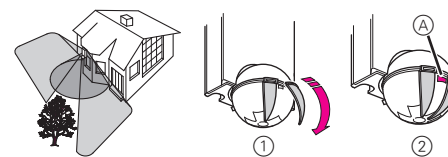
Here you can set how long the loads connected to ARGUS are switched on for. When a movement is detected, the load is switched on and stays switched on until the set period has elapsed. Every further movement restarts the switching duration.



The ARGUS ignores the light-sensitive switch once the load has been switched on. If the movement detector does not switch the load off again, the reason probably is that the ARGUS constantly detects further movements and thus keeps re-starting the switching duration.

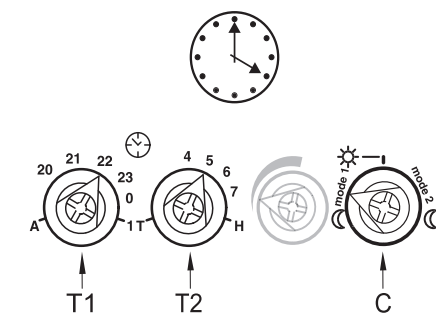
Blocking out individual areas

Using the four segments supplied, you can block out unwanted zones and sources of interference from the area of detection.



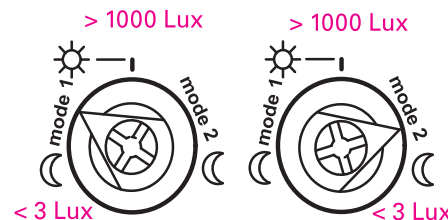
Ensure that the brightness sensor (A) is not covered, as the sensitivity to light is otherwise reduced.

Setting the timer function



mode 1

mode 2



Use the rotary switches T1 and T2 to set the times at which ARGUS is to do something other than only detect movement. Outside of the times set, ARGUS reacts to movements as normal. Use the rotary switch C to set the brightness threshold level at which ARGUS is to detect movement; turn it either to the left side (mode 1) or the right side (mode 2).

If ARGUS is only to switch on when movement is detected

- Turn the rotary switch T1 to position A.
- Turn the rotary switch C to mode 1.

If ARGUS is to switch on at certain times even when no movement is detected

Example 1: The light is to be on continuously from dusk until 10 p.m. and from 5 a.m. until dawn. Between 10 p.m. and 5 a.m., ARGUS is to switch the light on if it detects movement.

- Turn the rotary switch T1 to "22".
- Turn the rotary switch T2 to "5".
- Turn the rotary switch C to mode 1.

Example 2: The light is to be on continuously from dusk until 10 p.m. and until dawn it is to be switched on only when it detects movement.

- Turn the rotary switch T1 to "22".
- Turn the rotary switch T2 to "H".
- Turn the rotary switch C to mode 1.

If ARGUS is not to switch on at certain times, even when movement is detected

Example 3: The light is to be off continuously from dusk till 10 p.m. The light should be off continuously from 5 a.m. till dawn. Between 10 p.m. and 5 a.m., ARGUS is to switch the light on if it detects movement.

- Turn the rotary switch T1 to "22".
- Turn the rotary switch T2 to "5".
- Turn the rotary switch C to mode 2.

Example 4: The light is to be off continuously from dusk till 10 p.m., but from 10 p.m. till dawn it is to be switched on if it detects movement.

- Turn the rotary switch T1 to "22".
- Turn the rotary switch T2 to "H".
- Turn the rotary switch C to mode 2.



When calculating the time of day, ARGUS ignores the timer function set in the first night an only switches loads when it detects movements. If the supply voltage fails for a longer period of time, it calculates the time of day again using sunrise and sunset as guides. The actual time of day may deviate from the time of day calculated depending on global positioning. In this case, adjust the rotary switches T1 and T2 by the deviation which has been determined.

How to calculate the local time deviation

The table which follows tells you by how many minutes your local time deviates from standard time (Central European Time CET). Use this deviation value to correct your required switch-on or switch-off time if you want to use the timer function.

Example:

The light-sensitive time switch is to switch off at 21:00. If you live in Warsaw, the setting switch should be set to 21:24; if you live in Aachen, you must set it to 20:24, and so on.

City	Degree of longitude (approx.)	Deviation
Warsaw	21° east	+24 min.
Budapest	19° east	+16 min.
Vienna	16° 30' east	+6 min.
Goerlitz	15° east	0 min.
Berlin	13° 30' east	-6 min.
Munich	11° 30' east	-14 min.
Schwerin	11° 30' east	-14 min.
Hamburg	10° east	-20 min.
Frankfurt/Main	7° 45' east	-29 min.
Aachen	6° east	-36 min.
Amsterdam	5° east	-40 min.
Brussels	4° 20' east	-43 min.
Paris	2° 20' east	-50 min.
Madrid	3° 35' west	-74 min.



Note: When operating the light-sensitive time switch in time zones other than CET, you must calculate the deviation of your local time from the time in the relevant zone yourself.

Rule-of-thumb: 1 degree of longitude corresponds to a deviation of 4 minutes.

Technical data

Nominal voltage:	AC 230 V ±10%, 50 Hz
Fuse:	The device must be fused using a 16 A automatic cutout.
Max. switching current:	16 A, AC 230 V, cosφ = 1
Nominal output	
Incandescent lamps:	AC 230 V, max. 2000 W
Halogen lamps:	AC 230 V, max. 1200 W
Fluorescent lamps:	AC 230 V, max. 1200 W, uncompensated
Capacitive load:	35 µF
Transformer load:	max. 600 VA
Power consumption:	< 1 W
Connecting terminals:	for 2x1.5 mm ² or 2x2.5 mm ² rigid conductor, stripped length 14 mm
External diameter of one cable:	max. 14.5 mm
Angle of detection:	220°
Range:	max. 16 m
Number of levels:	7
Number of zones:	112 with 448 switching segments
Minimum mounting height:	1.7 m
Recommended mounting height:	2.5 m
Sensitivity:	infinitely adjustable
Light sensor:	infinitely adjustable externally, from approx. 3 lux to approx. 1000 lux
Switching duration:	externally adjustable in 6 levels of approx. 1 sec. to approx. 8 min.
Possible settings for sensor head:	
Wall mounting:	9° up, 24° down, 12° left/right, ± 12° axial
Ceiling mounting:	4° up, 29° down, 25° left/right, ± 8,5° axial
Type of protection:	IP 55 at an angle of inclination from 15° to 90°
EC directives:	Low-voltage guideline 2006/95/EC EMC directive 2004/108/EC

Schneider Electric GmbH c/o Merten

Gothaer Straße 29, 40880 Ratingen
www.merten.com
www.merten-austria.at

Customer care centre:

Phone: +49 2102 - 404 6000